

Jägers Liebeslied.

Von Fr. v. Schober.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

№ 515.

FRANZ SCHUBERT.

Op. 96. № 2.

Der Fürstin Kinsky, geb. Freiin v. Kerpen gewidmet.

Mässig geschwind.

Februar 1827.

Singstimme.

Pianoforte.

p *cresc.* *decresc.*

Ich schiess' den Hirsch im grünen Forst, im stil - len Thal das Reh, —
 Hab oft - han - tirt in rau - her Zeit, in Sturm und Win - ter - nacht, —
 Der wil - de Falk war mein Ge - sell, der Wolf mein Kampfge - span, —
 O Schä - fer auf dem weichen Moos, der du - mit Blu - men spielst, —

den Ad - ler auf dem Klippen - horst, die En - te auf dem See. —
 und ü - ber - eist und ein - ge - schneit, zum Bett den Stein ge - macht. —
 mir fing der Tag mit Hundge - bell, die Nacht mit Hus - sah an. —
 wer weiss, ob du so heiss, so gross, wie ich - die Lie - be fühlst. —

mf

Kein Ort, der Schutz ge - wä - hen kann, wenn mei - ne Flin - te zielt, —
 Auf Dor - nen schlief ich wie auf Flaum, vom Nord - wind un - ge - rührt, —
 Ein Tann - reis war die Blu - men - zier auf schweiss - be - fleck - tem Hut, —
 All - nächt - lich ü - berm schwarzen Wald, vom Mon - den - schein um - strahlt, —

dolce *pp*